



Liebe Mitglieder

english/ see below

Marketing hat sich in den letzten Jahren immer mehr erweitert, verändert und so gewinnen auch soziale Netzwerke, wie z. B. Facebook immer mehr an Bedeutung. Durch die Flut an Informationen und anonymen Plattformen sehnen sich die Menschen wieder mehr nach direkter Kommunikation und so bieten Plattformen wie Facebook eine zeitgemäße Möglichkeit.

Im anglikanischen Raum ist es schon seit geraumer Zeit üblich als Galerie oder Museum, etc. auf Facebook vertreten zu sein und nach einigen Monaten der interaktiven Beobachtung durch Öffnung einer privaten Facebook Plattform habe ich mich entschlossen auch für den Verein BIENNALE AUSTRIA eine Facebook Seite zu eröffnen. Dies bedeutet für alle Mitglieder der BIENNALE AUSTRIA Online Gallery, dass Sie im Rahmen der Eintragung der BIENNALE AUSTRIA auf Facebook vertreten sind.

In Zukunft ist es möglich die Aktivitäten der Mitglieder der BIENNALE AUSTRIA Online Gallery auch auf Facebook bekannt zumachen und damit noch globaler zu promoten und vor allem auch eine direktere, barrierefreiere Kommunikation zu ermöglichen. Ein weiterer nicht unerheblicher Vorteil besteht darin, dass sich die Zugriffsraten auf die einzelnen Präsentationen im web (allfällige Member websites) über die BIENNALE AUSTRIA Seite erhöhen.

Unsere Statistik des BIENNALE AUSTRIA web portal zeigt eine stete Steigerung nicht nur der Zugriffe auf die Seite, sondern auch auf die Verweildauer der einzelnen Besucher. Dies ist nach so einer kurzen Zeit für ein Online portal erstaunlich noch dazu wo wir ab Start im Juli 08 schon eine hohe Anfangszahl an Zugriffen im ersten Monat zu verzeichnen hatten.

Am 2. Juli 2008 startete der Verein BIENNALE AUSTRIA mit dem web portal und nach einem Jahr werden wir Bilanz ziehen und das Programm für das nächste Jahr festlegen.

Ich freue mich über Eure Anregungen.

Elisabeth Rass

Dear members,

Marketing has expanded more and more in the last years, has changed and so social networking like for e.g. FACEBOOK has become more important too. Caused by the flood of information and anonymous platforms people long again for a more direct communication and so platforms like Facebook offer a seasonable possibility.

In the Anglican area it is for a considerable time a common practise to be represented on Facebook as a gallery, museum etc. After some months of interactive observation through the opening of a private account on Facebook I decided to open a Facebook account also for BIENNALE AUSTRIA association.

This fact connotes for all members of BIENNALE AUSTRIA Online Gallery that you will be represented on Facebook as well in the course of BIENNALE AUSTRIA entries.

In the future it will be possible to promote the activities of BIENNALE AUSTRIA Online Gallery members on Facebook and as a result facilitating a more direct, barrier-free communication.

A further significant advantage will be, that the rates of page-viewing on the individual web-presentations (members web sites) via BIENNALE AUSTRIA will increase.

The statistics of BIENNALE AUSTRIA web portal demonstrate a continuously progression – not only of accesses on the site, but also of the dwelling time of the single visitor.

This is quite amazing for such a short time after the opening of the web portal even more as we had a high access in the first month after the opening in July 2008.

On 2nd July , one year after the opening of the BIENNALE AUSTRIA web portal, we will take stock of the last year and decide on the program for the next year.

Looking forward to get your suggestions

Elisabeth Rass

BIENNALE AUSTRIA
Verein zur Förderung zeitgenössischer KünstlerInnen
AT-1070 Wien, Schottenfeldgasse 19/8
office@biennaleaustria.org
<http://biennaleaustria.org>